

Laura Hesral Sánchez

Auslandsaufenthalt im Studienjahr 2022/2023 (Winter- und Sommersemester)

Studienfächer: Lehramt Englisch und Spanisch/ Bachelor in Sprache und Kommunikation

E-Mail: Hesrala@students.uni-marburg.de

Erfahrungsbericht über ein Studienjahr an der USAL (Universidad de Salamanca)

Entscheidung für Salamanca und Vorbereitung

Wenn du noch unentschlossen bist, für welche Stadt du dich bewerben willst, kann ich dir Salamanca wirklich sehr ans Herz legen. Die Philologie Fakultät im Herzen der historischen (und wirklich sehr schönen Altstadt) ist jeden Tag aufs Neue eine Freude, die Lehre ist gut und die Stadt hat kulturell sehr viel zu bieten. Salamanca ist bekannt für das lebendige Studentenleben und, falls man doch mal woanders hinmöchte, ist es mit Bus und Bahn gut angebunden an Madrid oder andere Städte wie Ávila, Segovia, Burgos oder Porto (dort ist auch der nächste Strand!).

Wenn du dich dann für deine Prioritäten entschieden hast, durchläufst du den normalen Bewerbungsprozess an der Romanistik. Auf der Website sind immer alle wichtigen Termine und Dokumente zu finden. Wichtig wäre die Informationsveranstaltung der Romanistik zu besuchen sowie, wenn du dann schon angenommen wurdest, den Vorbereitungstermin wahrzunehmen. Auch vom International Office gibt es eine generelle Einführungsveranstaltung und später dann auch ein Infopaket mit allen relevanten Fristen und Dokumenten. Generell läuft die Informationsweitergabe während deines gesamten Auslandsaufenthaltes immer zweigleisig über das International Office und den Fachbereich (Romanistik). Falls es mal Fragen gibt, einfach anrufen im Erasmus Büro oder bei Frau Rokitzki in die Sprechstunde gehen. Ich habe mich so immer gut betreut gefühlt.

Für die Vorbereitung für Salamanca würde ich empfehlen frühzeitig auf der Website von ESN Salamanca vorbeizuschauen, dort wird irgendwann die Information für eine WhatsApp Gruppe für alle Neulinge veröffentlicht. Außerdem gibt es die Möglichkeit einen Erasmus Buddy zu bekommen, das ist dann eine Person vor Ort, an die du dich bei Fragen immer wenden kannst und die evtl. ein paar Aktivitäten für eure Buddy-Gruppe plant. Eine gute Möglichkeit um schonmal die Stadt und die Leute kennenzulernen. Auch über die Social Media Kanäle von SET (Salamanca Erasmus Trips) und den Irish Pub bekommt man Infos für verschiedenste Erasmus- und Kennenlernetreffen. Zum Beispiel gibt es immer einmal die Woche (zuletzt war es immer montags) einen Language Exchange sowohl in der Bar Pakipalla als auch im Irish Theater. Das nur als kleiner Einblick in die vielen Möglichkeiten, die Salamanca bietet, um Leute kennenzulernen.

Wohnungssuche und Unterkunft

Die erste Entscheidung, die du treffen musst, ist, ob du in ein Wohnheim (deutlich teurer) oder in eine WG ziehen willst. Ich habe mich für das WG-Leben entschieden. Dafür kann ich die Plattform *idealista* empfehlen. Man kann zwar auch erst vor Ort nach einer Wohnung suchen, ich wollte jedoch bereits alles in trockenen Tüchern haben, bevor ich anreise. Am besten findet man was, wenn man bereits im Juni/Juli anfängt auf *idealista* zu gucken, da dann die meisten Wohnungen freiwerden. Ich habe erst Anfang/Mitte August mit der aktiven Wohnungssuche begonnen und auch noch ohne Probleme etwas gefunden. Da man dann natürlich noch nicht selber vor Ort ist, kann man die Vermieter:innen bitten, ob ein Videocall möglich ist und ob sie die Vorlage des Vertrags schicken können. Dann kann man sich schonmal ein recht gutes Bild machen. Ich war dann auch sehr zufrieden, mit dem Zimmer, das ich so aus der Distanz gefunden habe. Mir war es wichtig nur mit anderen *hispanohablantes* zusammenzuwohnen, aber da hat jeder natürlich verschiedene Präferenzen. Ein paar Tipps, die bei der Zimmersuche noch relevant sein können: im Zentrum (*casco histórico*) ist alles deutlich teurer und es gibt so einige Vermieter:innen, die extra für ausländische Studierende werben, weil diese teilweise eher bereit sind höhere Mieten zu zahlen. Wer darauf nicht reinfallen will, dem kann ich das Barrio del Oeste empfehlen (sehr studentisch, einfache Wohnungen, günstiger, fußläufig 15 min ins Stadtzentrum und zur Philologie Fakultät). Generell ist es im Zentrum deutlich lauter und um die Gran Via herum befinden sich die meisten Bars und Clubs, sodass es dort besonders laut ist. Die Verträge sind meist nur auf ein ganzes akademisches Jahr ausgestellt also von September bis Juni. Manche Vermieter:innen lassen sich auf Deals ein wie: man mietet das Zimmer nur für ein halbes Jahr und bekommt die Kaution zurück, wenn man für das zweite Semester eine:n Nachmieter:in findet. Das ist aber nur relevant, wenn man nur für ein Semester geht. Ich empfehle in jedem Fall sich zu trauen, für zwei Semester nach Salamanca zu gehen!

Unileben und Kurse

Wenn du den Austausch über die Romanistik machst, ist deine Hauptfakultät in Salamanca die *Facultad de Filología*. Man kann jedoch auch an anderen Fakultäten Kurse belegen. Das habe ich ausgenutzt und auch an der *Facultad de Educación* und der *Facultad de Psicología* Kurse gewählt. Der Aufwand ist etwas höher, aber die jeweiligen Erasmuskoordinator:innen der verschiedenen Fakultäten waren alle sehr nett und per Mail erreichbar. Insgesamt ist der Unterricht an der USAL nicht so interaktiv, wie man es vielleicht von Seminaren aus Marburg gewöhnt ist. Man kann jedoch immer Fragen stellen und die Dozent:innen stehen immer per Mail oder in persönlichen Sprechstunden zur Verfügung. In den Pädagogikkursen an der *Facultad de Educación* gab es viel Gruppenarbeit, was ganz gut ist, um spanische Kommiliton:innen kennenzulernen. Jedoch ist auch hier, wie an allen anderen Fakultäten auch, oft Eigeninitiative gefragt, da manche Dozent:innen nicht auf Erasmusstudis vorbereitet sind. Keine Scheu die Lehrenden einfach anzusprechen. Zum Lernaufwand kann ich sagen, dass man ganz gut bedient ist, wenn man nur 4-5 Kurse in einem Semester wählt. Mehr ist auch machbar, jedoch sollte man sehr auf die ECTS Punkte achten. 3 ECTS Kurse bedeuten nur 2 Stunden pro Woche, während 4,5 ECTS Kurse bereits 3 Stunden sind und 6 ECTS Kurse 4-stündig. Das sollte man bei der Stundenplanplanung auf jeden Fall beachten und sich nicht übernehmen. Für die Klausuren ist es vielleicht interessant zu wissen, dass man in den meisten Fächern einfach viel auswendig lernen muss und die Klausur dann oftmals aus Multiple Choice Fragen besteht. Das gilt jedoch nicht für Literaturkurse, hier muss man meistens selber Texte schreiben.

Liste der Kurse, die ich belegt habe:

WiSe 2022:

- ESTUDIOS CULTURALES DE GRAN BRETAÑA
- HISTORIA DE LA LENGUA ESPAÑOLA I
- EL ESPAÑOL DE AMÉRICA EN SU CONTEXTO SOCIAL
- LENGUA ESPAÑOLA DE LA COMUNICACIÓN
- GRAMÁTICA PARA LA ENSEÑANZA DEL ESPAÑOL I
- PEDAGOGÍA AMBIENTAL

SoSe 2023:

- INTRODUCCIÓN A LA POESÍA ESPAÑOLA
- PEDAGOGÍA ANTROPOLÓGICA EN LA SOCIEDAD DE LA INFORMACION
- PSICOLOGÍA DEL LENGUAJE
- LINGÜÍSTICA TEXTUAL Y ANÁLISIS DEL DISCURSO
- GRAMÁTICA PARA LA ENSEÑANZA DEL ESPAÑOL II

Kultur und Freizeit

Ich habe es ja bereits angedeutet, aber es gibt wirklich eine Vielfalt an Angeboten in der Stadt, sodass einem nie langweilig werden muss. Meine Highlights waren dabei:

- Die Oficina Verde: ermöglicht kostenlose Ausflüge in verschiedene Dörfer und Naturparks in der Region, in die man sonst nicht so einfach kommt. Man ist dann dort als Volunteer und darf bei der Olivenenernte o.Ä. helfen. Es gibt auch die *Huertos Ecológicos*, eine Gruppe, die sich jeden Donnerstag trifft, um sich um die Uni-Beete zu kümmern. Alle Infos findet ihr auf der Website: <https://oficinaverde.usal.es/>
- Die Angebote im Unikino: während des Semesters gibt es verschiedene Filmreihen oder Theaterstücke und Konzerte, die man besuchen kann <https://sac.usal.es/>
- Auch für Sport gibt es verschiedene Angebote, ich habe unter anderem am Ultimate Frisbee Training teilgenommen. Es gibt zwei Mannschaften: Urracas und Quimera Salamanca. Einfach mal während der Trainingszeiten vorbeigehen. Ansonsten ist das Hallenbad San Jose zu empfehlen (Badekappe nicht vergessen, ist in spanischen Schwimmbädern Pflicht!)
- Feria de Bienvenida, findet im September zu Unibeginn statt im Polideportivo auf dem Campus Unamuno. Dort stellen sich alle Unigruppen, Sportclubs, Vereine, etc. vor!
- Viele Museen: Da2, Casa de Unamuno, Casa Lis, ... einfach ins Tourismusbüro auf der Plaza Mayor gehen und Infos erfragen
- Die Ferias im September mit Feuerwerk und Ständen überall in der Stadt
- Und und und...

Fazit

Wie aus meinem Bericht hoffentlich hervorgeht, kann ich Salamanca für einen Studienaufenthalt wärmstens empfehlen. Wer sich traut etwas aus seiner Comfort Zone herauszutreten, viel Spanisch zu

sprechen und sich einfach auf das Leben dort einzulassen, wird viele tolle Leute (auch außerhalb der Erasmus-Bubble!) kennenlernen und ein unvergessliches Jahr erleben. ¡Espero que disfrutes mucho de tu año en Salamanca! Cualquier duda me puedes escribir a mi correo electrónico: Hesrala@students.uni-marburg.de